

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.443.113

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)18851/J-NR/2024

Wien, am 13. August 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper und weitere haben am 13.06.2024 unter der **Nr. 18851/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Die Legislaturperiode neigt sich dem Ende zu - Wo bleiben echte Reformen nach dem U-Ausschuss zu Korruption?** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4

- *Welche Reformen führten Sie mittlerweile aufgrund welcher Erkenntnisse des "Ibizza"-U-Ausschusses in Ihrem Ressort jeweils wann durch welche Maßnahmen durch?*
- *Welche Reformvorhaben planen Sie bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode aufgrund welcher Erkenntnisse des "ÖVP-Korruptions"-U-Ausschusses wann durch welche Maßnahmen auf den Weg zu bringen (bitte inklusive Zeitplan der Umsetzung)?*
- *Welche Reformen führten Sie mittlerweile aufgrund welcher Erkenntnisse des "Ibizza"-U-Ausschusses in Ihrem Ressort jeweils wann durch welche Maßnahmen durch?*
- *Welche Reformvorhaben planen Sie bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode aufgrund welcher Erkenntnisse des "ÖVP-Korruptions"-U-Ausschusses wann durch welche Maßnahmen auf den Weg zu bringen (bitte inklusive Zeitplan der Umsetzung)?*

Eingangs ist festzuhalten, dass Erkenntnisse aus Untersuchungsausschüssen laufend in die Arbeit des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) einfließen und sich so in den vielen, aus den Medien ebenso wie aus den Beantwortungen zahlreicher parlamentarischer Anfragen bekannten Maßnahmen und Reformvorhaben des Ressorts widerspiegeln. Im Übrigen ist auf die nachfolgenden Ausführungen zu verweisen.

Zu den Fragen 5 und 6

- *Welche Maßnahmen wurden getroffen, um Doppelfunktionen (Kabinett und Verwaltung) mittlerweile einzuschränken, so wie es der Rechnungshof seit über 20 Jahren fordert?*
 - *Wann jeweils?*
 - *Wie viele Doppelfunktionen wurden aufgrund Nichterfüllen jeweils welches Kriteriums angedacht, aber letztendlich doch nicht vorgenommen?*
- *Haben Sie Doppelfunktionen (Kabinett und Verwaltung) mittlerweile in Ihrem Kabinett eingeschränkt?*
 - *Wenn ja, inwiefern wann?*
 - *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
 - *Wenn nein, wann ist geplant, diese Maßnahmen wodurch umzusetzen?*
 - *Wenn nein, welche Doppelfunktionen bestanden zum Zeitpunkt der Anfrage?*
 - *Welche mit Einzelfallprüfung mit welchem Ergebnis?*
 - *Welche ohne?*
 - *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode gesetzt werden?*
 - *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden wann zu diesem Thema in Ihrem Ministerium gesetzt?*
 - *Mit welchem Ergebnis?*

Dazu ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 16505/J und Nr. 17775/J, sowie Nr. 13773/J und Nr. 18844/J durch den Herrn Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport und Nr. 13775/J sowie Nr. 18849/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

Zu den Fragen 7 und 8

- *Welche Maßnahmen setzen Sie in Ihrem Ressort, um interimistischen Besetzungen, die willkürliche Postenbesetzungen ermöglichen können, ein Ende zu setzen?*

- *Gibt es Pläne, eine zeitliche Obergrenze für interimistische Besetzung gesetzlich zu verankern?*
 - *Wenn ja, welche Maßnahmen sollen bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode gesetzt werden?*
 - *Wenn nein, warum nicht, wenn die Regelungen des AusG evidenterweise gebrochen werden?*
- *Welche Maßnahmen sollen bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode gesetzt werden, um auch bei interimistischen Postenbesetzungen eine objektive Postenvergabe zu gewährleisten?*
- *Welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
 - *Mit welchem Ergebnis?*
- *Welche Maßnahmen treffen Sie in Ihrem Ressort, um die Dauer von interimistischen Besetzungen zu vermindern?*
 - *Welche Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode noch gesetzt werden?*
 - *Wie viele interimistische Besetzungen bestanden zum Zeitpunkt der Anfrage auf den Leitungs- und Abteilungsebenen Ihres Ressorts?*
 - *Für wie lange jeweils?*
 - *Welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden wann zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
 - *Mit welchem Ergebnis?*
 - *Gibt es für interimistische Besetzungen Ausschreibungsverfahren oder Interessent:innensuche?*
 - *Wenn nein, in wie vielen Fällen nicht und warum nicht?*

Derzeit gibt es keine interimistischen Besetzungen im BMAW. Im Übrigen ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 16505/J und Nr. 17775/J, sowie Nr. 13773/J und Nr. 18844/J durch den Herrn Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport und Nr. 13775/J sowie Nr. 18849/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

Zur Frage 9

- *Haben Sie in Ihrem Ministerium eingeführt, dass Geschäftseinteilungsänderungen, die zu Neuausschreibungen führen, nur umgesetzt werden dürfen, wenn es eine öffentliche Begründung samt Darstellung der Auswirkungen gibt?*
 - *Wenn ja, wann wurde welche konkrete Maßnahme dafür gesetzt?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*

- *Wenn nein, wann ist geplant, diese Maßnahmen wodurch umzusetzen?*
- *Wenn nein, welche Geschäftseinteilungsänderungen, die zu Neuaußschreibungen führten, wurden zum Zeitpunkt der Anfrage umgesetzt, ohne dass eine öffentliche Begründung samt Darstellung der Auswirkungen gegeben wurde?*
- *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode gesetzt werden?*
- *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden wann zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
 - *Mit welchem Ergebnis?*

Geschäftseinteilungsänderungen werden auf Basis der hierfür vorgesehenen gesetzlichen Grundlagen unter Einbindung der Personalvertretung vorbereitet und umgesetzt. Die aktuelle Geschäfts- und Personaleinteilung ist auch auf der Homepage des BMAW jederzeit abrufbar. Im Übrigen ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 16505/J und Nr. 17775/J, sowie Nr. 13775/J und Nr. 18849/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

Zur Frage 10

- *Wurden Cooling-off-Phasen, so wie im GRECO-Bericht gefordert, mittlerweile in Ihrem Ressort umgesetzt?*
 - *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
 - *Wenn nein, wann ist geplant, diese Maßnahmen wodurch umzusetzen?*
 - *Wenn nein, in wie vielen Fällen wurde eine Cooling-off-Phase von sechs Monaten in dieser Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Anfrage nicht eingehalten?*
 - *In wie vielen Fällen wurde eine Cooling-off-Phase von zwei Jahren in dieser Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Anfrage nicht eingehalten?*
 - *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2023 wann gesetzt werden?*
 - *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
 - *Mit welchem Ergebnis?*

- *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung inwiefern wann involviert?*

Was die Empfehlung von GRECO betreffend Cooling-Off-Phasen betrifft, ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 13773/J und Nr. 18844/J durch den Herrn Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport zu verweisen. Es sind dem Ressort keine Umstände bekannt, wonach eine Cooling-Off-Phase nicht eingehalten wurde.

Zu den Fragen 11 bis 13

- *Wurden absolute Höchstgrenzen für Regierungsinserate in Ihrem Ressort eingeführt?*
 - *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
 - *Wenn nein, wann ist geplant, diese Maßnahmen wodurch umzusetzen?*
 - *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode wann gesetzt werden?*
 - *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
 - *Mit welchem Ergebnis?*
 - *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung inwiefern wann involviert?*
- *Wie hoch waren in dieser Legislaturperiode die Ausgaben für Inserate in Ihrem Ressort?*
- *Wurden objektive Kriterien für das Schalten von Regierungsinserate in Ihrem Ressort eingeführt?*
 - *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
 - *Wenn nein, wann ist geplant, diese Maßnahmen wodurch umzusetzen?*
 - *Wenn nein, nach welchen anderen Kriterien wurden Regierungsinserate bis zum Zeitpunkt der Anfrage geschaltet?*
 - *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode wann gesetzt werden?*
 - *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
 - *Mit welchem Ergebnis?*

- *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung inwiefern wann involviert?*

Es ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 16505/J, Nr. 17162/J, Nr. 17182/J, Nr. 17775/J, Nr. 18244/J und Nr. 18258/J zu verweisen.

Zu den Fragen 14 und 15

- *Haben Sie bzw. Ihr Ressort Maßnahmen gesetzt, um faire und transparente Vergabeverfahren zu garantieren?*
 - *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
 - *Wenn nein, wann ist geplant, hierfür Maßnahmen zu setzen?*
 - *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich in dieser Legislaturperiode noch gesetzt werden?*
 - *Wann jeweils?*
 - *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
 - *Mit welchem Ergebnis?*
 - *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung inwiefern wann involviert?*
- *Haben Sie bzw. Ihr Ressort Maßnahmen gesetzt, um eine umfassende Transparenz im Förderwesen zu garantieren, insbesondere, um Umgehungskonstruktionen zum Vergaberecht hintanzuhalten?*
 - *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
 - *Wenn nein, wann ist geplant, hierfür Maßnahmen zu setzen?*
 - *Wenn nein, wie oft gab es in dieser Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Anfrage Förderungen, Beteiligungen oder sonstige Finanzierungen abseits des Vergaberechts?*
 - *In welcher Höhe jeweils?*
 - *Nach welchen Kriterien?*
 - *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode noch gesetzt werden?*
 - *Wann jeweils?*
 - *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*

- *Mit welchem Ergebnis?*
- *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung inwiefern wann involviert?*

Es ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarische Anfrage Nr. 16505/J zu verweisen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

